© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

LOTOS.

Zeitschrift für Naturwissenschaften.

X. Jahrg. FEBRUAR. 1860.

Inhalt: Vereinsangelegenheiten. — Ueber den Purpur der Alten, nach Bizio von Dr. *Dworski*. — Novae Helminthum species nuper observatae ab *A. Polonio*. — Anleitung zur pflanzengeographischen Schilderung einzelner Florenbezirke in Böhmen, von *E. Purkyné*. — Synontologische Bemerkungen. — Miscellen von *Weitenweber* u. *A*.

Vereinsangelegenheiten.

Versammlung am 27. Januar 1860.

Nachdem der Vorsitzende, Hr. Magnif. Prof. Dr. Reuss seinen Dank für die Wiedererwählung zum Präses ausgesprochen und die Herren Mitglieder zur thätigen Förderung der Vereinsinteressen aufgefordert hatte, wurde

I. das Protokoll der letzten Versammlung v. 13. dess. M. verlesen. Sodann

II. Vortrag des Hrn. Oberstabsarztes Dr. Dworski über den Purpur der Alten, auf Grundlage eines Aufsatzes des Prof. Bizio in Venedig (s. unt. wiss. Mittheil.); worauf

III. Hr. Dr. Robert Schwarz seine Betrachtungen einiger Nahrungsmittel, vom chemischen Ständpunkte aus, fortsetzte.

Versammlung am 10. Februar.

I. Verlesung des Sitzungsprotokolls vom 27. Januar 1860.

II. An für die Vereinsbibliothek eingegangenen Druckschriften wurden vorgelegt: 1) Kritische Uebersicht der Literatur über Mineralquellen im kais. Antheil von Schlesien. — 2) Nachtrag zur balneographischen Literatur Mährens. — 3) Das Galthofer bei Selowic gelegene Bitterwasser. — 4) Das Schwefelwasser bei Předmost nächst Prerau (sämmtlich vom Verf., Hrn. Dr. Melion in Brünn.) — 5) Frauendorfer Blätter Nr. 37—40.

III. Vortrag des Hrn. Prof. Kořistka über die neuesten geographischen Forschungen in Südafrika II. Theil.

IV. Hierauf demonstrirte Derselbe die von ihm entworfene und gezeichnete Höhenschichtenkarte von Mähren und Schlesien, und fügte einige Notizen über Höhenmessungen hinzu, welche durch die k. k. geolog. Reichsanstalt veranlasst wurden, und sich zumeist auf die Umgebungen von Klattau und Přibram beziehen.

© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

V. Schliesslich zeigte Hr. Prof. Reuss ein bei Tetschen aufgefundenes, interessantes Conglomerat vor, zu dessen Bildung ein grosser eisener Nagel die Veranlassung gegeben.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Ueber den Purpur der Alten.

Nach Prof. Barth. Bizio mitgetheilt vom k. k. Oberstabsarzte Dr. Joseph Dworski in Prag.

In den Atti dell I. R. Istituto Veneto di scienze ed arti (1859 dispensa 10) findet sich eine interessante Skizze über den Purpur der Alten, welche auch die Beachtung unserer Vereinsmitglieder verdienen dürfte; so dass wir in der Vereins-Versammlung am 27. Januar l. J. darüber einen kurzen Vortrag zu halten uns erlaubt haben.

Nachdem Prof. Bizio die Bemerkung vorausgeschickt, es sei sonst eine stets sehr zu lobende Sitte der Gelehrten gewesen, wenn selbe über einen Gegenstand eine Abhandlung schrieben, eine kurze Geschichte desjenigen vorauszusenden, was über diesen Gegenstand etwa bereits früher bekannt war und dass diese löbliche Gewohnheit nun leider zu nicht geringem Schaden des wissenschaftlichen Fortschrittes unterlassen werde — bespricht derselbe in dem erwähnten Aufsatze die schädliche Vergessenheit, welcher die neuesten Studien über den Purpur der Alten anheimgefallen sind.

Bizio selbst hat, geführt durch Viviani — welcher leider die Irrthümer des Amati und Rosa über den Purpur der Alten wieder aufwärmte, im Jahre 1832 es übernommen, jenem Stoffe eine eigene Färbung als eigenthümlich zuzuerkennen, welche keine andere als die rothe sein konnte, wie wohl Amati und Rosa der Meinung waren (welcher irrthümlich die älteren und auch neueren Naturforscher folgten), dass es nicht allein einen gemischten, sondern sogar einen schwarzen und weissen Purpur gebe.

Bizio bearbeitete fleissig diesen Gegenstand und citirt einen Brief des gelehrten Reisenden Roth aus Jaffa, welcher erzählt, im Meere daselbst seien unter den daselbst lebenden Gasteropoden auch ein Conus mediterraneus und eine Purpura befindlich, wahrscheinlich die Purpura patula des Lamark, welche häufig an jener Küste zu finden ist und welche, bloss zwischen den Fingern gehalten, die Hohlhandflächen und die Nägel purpurroth färbt.

Wird die Muschel mit Vorsicht gebrochen und von der Rückseite das Athmungsorgan geöffnet, so findet man nahe am Herzen eine erbsengrosse

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vereinsangelegenheiten 17-18